

organisation unausweichlich den Fragen: Treten alle Genossen täglich als Initiator und Vorbild im sozialistischen Wettbewerb auf? Gehen von den Kommunisten die notwendigen schöpferischen Impulse aus, um höchste Effektivität zu erreichen? Wird der Kampf gegen ungerechtfertigten Aufwand an Material, Zeit und Geld kompromißlos geführt?

Diese Fragen werden im VEB Gummiwerke nicht nur „unter vier Augen“ gestellt. Sie sind vielmehr Gegenstand des gesamten innerparteilichen Lebens in den Parteigruppen, den Mitgliederversammlungen der Abteilungsparteiorganisationen. Diese Fragen bestimmen den erzieherischen Inhalt des persönlichen Gesprächs, die Rechenschaftslegung der Leitungen sowie die umfassende Parteikontrolle. So stand gleich in den ersten Mitgliederversammlungen der APO nach Abschluß der Partiewahlen im Mittelpunkt von Referat und Diskussion erneut die persönliche Verantwortung jedes Genossen für die Realisierung des Kampf Programms.

Die Leitung der Grundorganisation legt also das Schwergewicht darauf, die Verwirklichung der Beschlüsse des ZK einheitlich und geschlossen durch das überzeugende Auftreten, das persönliche Beispiel und die mobilisierende Kraft der Kommunisten in jedem Arbeitskollektiv zu sichern. Das ist von entscheidender Bedeutung für das Verständnis der Politik der SED durch die Werktätigen und die Entwicklung der Massenbewegung im sozialistischen Wettbewerb zur Durchführung der Beschlüsse des X. Parteitages. Wo die Kommunisten einheitlich formiert in den Kampf geführt werden, solide ausgerüstet mit dem Wissen um das Wesen und Ziel der Strategie und Taktik der Partei, dort nimmt das politische Gespräch in den Arbeitskollektiven an Umfang und Tiefe zu, übt eine inspirierende Wirkung auf das Denken sowie das bewußte Handeln der Werktätigen aus.

Überall dort, wo die politische Massennarbeit eng mit den konkreten betrieblichen Aufgaben verbunden ist, die Werktätigen die Anforderungen der 80er Jahre verstehen, vollbringen sie vorbildliche Arbeitstaten zur Stärkung des Sozialismus und zur Sicherung des Friedens. Das setzt voraus, daß jeder Kommunist seinen eigenen Beitrag zur Verwirklichung der Parteibeschlüsse genau kennt und exakt erfüllt. Sich durch vorbildliche Aktivität und bewußte Disziplin im Sinne des Parteistatuts mit Ideenreichtum und Risikobereitschaft für die konsequente Lösung der beschlossenen Aufgaben einzusetzen und alle Verpflichtungen in Ehren zu erfüllen - das ist sowohl Gegenstand der Parteierziehung im Kollektiv der Gleichgesinnten als auch Ehrensache jedes Kommunisten.

Dabei sehen auch die Genossen in der Grund-

organisation des VEB Gummiwerke Berlin in den monatlichen Mitgliederversammlungen das Forum, das einen wichtigen Beitrag zur Verwirklichung der Parteibeschlüsse leistet. Hier wird die Kampfposition geformt und bezogen zur allseitigen Erfüllung und gezielten Überbietung der Planaufgaben und zum politischen Auftreten in den Arbeitskollektiven. Die Parteileitung nimmt zielstrebig Einfluß auf das Niveau der Mitgliederversammlungen in den APO, damit sie noch wirksamer zur politischen Bildung und Erziehung der Genossen beitragen sowie den schöpferischen Meinungsstreit fördern über die effektivsten Wege zur Lösung der den Kollektiven gestellten Aufgaben. Wesentlich dabei ist, einen immer größeren Kreis von Genossen in die Vorbereitung der Mitgliederversammlungen einzubeziehen, in den regelmäßigen Rechenschaftslegungen der Leitungen gründlicher auf die Fragen und Probleme der Genossen einzugehen sowie die Aufgaben präziser und abrechenbarer zu erläutern.

Durch Parteiaufträge abgesichert

In Auswertung der 3. Tagung des ZK gingen von den Mitgliederversammlungen der APO bedeutende Impulse für die Erschließung von Reserven in der Material- und Energieökonomie aus. Das wirkte zugleich fördernd auf die Wettbewerbsinitiative „Qualitätsarbeiter des VEB Gummiwerke Berlin“. Alle Genossen erhielten den Auftrag, sich an die Spitze dieser Bewegung zu stellen. So gelang es, die Ausschlußkennziffern wesentlich zu senken und sich in den Kollektiven auf die höheren Qualitäts- und Leistungsanforderungen einzustellen. Entsprechend dem Kampfprogramm der Grundorganisation wird gegenwärtig ganz konkret um die weitere Senkung der Ausschlußkennziffern gerungen.

Die Realisierung des Kampfprogramms der Grundorganisation wird im VEB Gummiwerke Berlin durch die Parteileitung nicht dem Zufall überlassen. Alle entscheidenden Positionen sind mit konkreten Parteiaufträgen abgesichert, die den Genossen in ansprechender Form übergeben wurden. In den Parteigruppen und Mitgliederversammlungen werden diese Aufträge regelmäßig abgerechnet. Damit nutzt die Grundorganisation eine bewährte Erfahrung, nämlich die Initiative der Kommunisten einheitlich auf die Schwerpunkte zu lenken, ihren persönlichen Beitrag zur Leistungsentwicklung genau abzustecken.

Und je komplizierter die Aufgaben, desto konkreter die Parteiaufträge. So sind Genossen beauftragt, Vorschläge für eine effektivere Wettbewerbsführung auszuarbeiten und zu diesem Zweck die Haushaltsbücher zu analysieren. An-